

**Das Russlandzentrum der Universität Innsbruck
lädt herzlich ein zum**



Vortrag

**„Die Zierschrift Vjaz': wenn graphische Kunst
den Zugang zum Text versperrt“**

**Mirjam Zumstein
(Universität Zürich)**

**Dienstag, 13.12.2016, 18.00 Uhr
Claudiasaal (Herzog-Friedrich-Str. 3, 2. Stock)**

Der Vortrag widmet sich der Zierschrift Vjaz'. Diese wurde vom Mittelalter bis in die Neuzeit als künstlerisches Element eingesetzt. Während sie in mittelalterlichen Handschriften meist in Titelzeilen verwendet wurde, deren Inhalt mehr oder weniger transparent ist, stellt ihre exzessive Verwendung auf Kunstgegenständen den Historiker oft vor interessantere Probleme. Erst die Entzifferung des Vjaz' ermöglicht die Einordnung der Gegenstände in den historischen Kontext, der Text tritt plötzlich in den Vordergrund und die künstlerische Funktion der Schrift wird sekundär.

Anhand von zwei Kovshi aus dem 17. Jahrhundert soll exemplarisch dargestellt werden, wie die Entzifferungsarbeit aussehen kann und welche für den Linguisten oder Historiker relevanten Informationen sich in und hinter der Kunstschrift verbergen.



Russlandzentrum der Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Straße 3 (1. Stock) | A-6020 Innsbruck
Telefon +43 (0) 512 / 507 – 34600
Fax +43 (0) 512 / 507 – 34699
E-Mail russlandzentrum@uibk.ac.at
Internet <http://www.uibk.ac.at/russlandzentrum>